

## Koffer auf, Springerstiefel rein! Jugendliche zeigen Zivilcourage

› 02.06.2009, 14:16

**Eschweiler.** Was rund 60 jugendliche Tänzer am Pfingstmontag den restlos begeisterten Zuschauern in der Aula der Hauptschule Eschweiler-Mitte präsentierten, war mehr als nur stark choreographiertes Tanztheater. Es war ein Zeichen für Zivilcourage. Für eine selbstbewusste Jugend. Für gesellschaftliches Engagement.

Unter der künstlerischen Leitung von Ulla Geiges führten Jugendliche aus Eschweiler, Herzogenrath-Merkstein, Simmerath/Eicherscheid, Würselen, Alsdorf und vom Tanzhaus NRW als Tanztheater Zivilcourage das Stück «Schritte... und ihr Echo» auf.

Gut 40 Minuten zogen die Tänzer das Publikum in ihren Bann. Zu Musik von jüdischen Komponisten, die zum Teil in Konzentrationslagern umgekommen sind, zauberten die jungen Menschen eine faszinierende Tanz-Show auf die Bühne.

Im Mittelpunkt stand das Thema Zivilcourage: Aggressionen im Alltag, Schikane auf dem Schulhof, im Bus oder in der Fußgängerzone - Konflikte gehören zum menschlichen Miteinander dazu. Um dem zu entgehen, müssen Menschen sich einbringen, hinschauen, den Mund aufmachen und dadurch Zivilcourage zeigen.

All diese Aspekte hat sich die Aktion «Generation Jugend. Du hast die Wahl!» auf die Fahne geschrieben. Im «Superwahljahr» 2009 stehen als Schwerpunkte mehrere Themen an: Wahlbeteiligung fördern, Demokratie stärken, Auseinandersetzungen mit rechtsextremistischen Gefahren.

«Zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort den Mund aufmachen, darauf kommt es an», gab Bürgermeister Rudi Bertram den Beteiligten des Tanztheaters mit auf den Weg.

Und so flogen zum Schluss der mitreißenden Tanz-Darbietung symbolisch die Springerstiefel in den Koffer. Ihr Träger bekam die Pappnase aufgesetzt. Am Ende stand er ganz allein und trat aus dem Scheinwerferlicht.